

# **PIKLER INKLUSIV**

## **EIN ARBEITS- UND**

## **VERNETZUNGSTREFFEN FÜR**

## **PÄDAGOGIK UND THERAPIE**

Eine Veranstaltung der PH Ludwigsburg in Kooperation mit der Pikler Gesellschaft Berlin e.V.

Wir laden herzlich ein zu einer praxisnahen Arbeitstagung und einem Vernetzungstreffen für Fachkräfte aus Pädagogik und Therapie.

Im Mittelpunkt stehen der Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Reflexion über Herausforderungen und gelingende Praxis im Kontext von Kindergruppen und Therapiesituationen.

Es werden sich inklusive Spielräume, inklusive Krippeneinrichtungen und therapeutische Praxen, die sich am Pikler-Konzept orientieren, vorstellen. Wir werden auf die inklusive Historie des Lóczy und auf den Weg der Pikler-Pädagogik in die Therapie schauen, gemeinsame Beobachtungen durchführen und viel Zeit für Gespräche und Vernetzung haben.



### **Ort:**

Pädagogische Hochschule  
Ludwigsburg

### **Zeit:**

Freitag, 11. September 2026  
16 – 19h, offenes Treffen mit  
Kaffee und Keks ab 15h  
Samstag, 12. September 2026  
9 – 16h, Ankommen mit Kaffee  
und Keks ab 8:30h

### **Kosten:**

130.-€ inklusive Snacks und Getränken. Sie erhalten nach Anmeldung eine Rechnung.

### **Anmeldung:**

Mail an [pikler.ev@t-online.de](mailto:pikler.ev@t-online.de),  
Frau Zöllner. Dabei bitte Ihre  
Berufsgruppe und  
die Einrichtung, in der Sie  
arbeiten, angeben.

# PROGRAMM

## FREITAG

### **Ein früher Blick auf Vielfalt - Pikler inklusiv**

Vortrag von Prof. Marion Wieczorek, PH Ludwigsburg

### **Das Kind so zu sehen, wie es ist**

Vortrag von Monika Aly, Berlin

### **Film-Betrachtung mit Arbeitsgruppen und Austausch im Plenum**

## SAMSTAG

### **Gemeinsame Erziehung in Berliner Tageseinrichtungen: Anfänge und Weiterentwicklung**

Vortrag von Anke Zinser, Berlin

### **Vorstellung von therapeutischen und inklusiven Einrichtungen in Kurzvorträgen**

### **Arbeitsfeldspezifische Arbeitsgruppen**

Wie arbeiten wir, inspiriert von der Pikler-Pädagogik, in unserem Arbeitsfeld? Wie kann sich die (Zusammen-)arbeit weiter entwickeln?

### **Mittagspause mit Butterbrezeln**

Zeit zum Vernetzen, Fotoausstellung

### **Der Sandraum und seine Möglichkeiten**

Einblicke in Einrichtung und Umsetzung

### **Pflegerische Momente**

Filmbetrachtung und Austausch

### **Vorstellung der AG-Ergebnisse, Ausblick und gemeinsamer Abschluss.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und das gemeinsam Arbeiten!